

Was wäre wenn... (*PAUSIERT*)

Was wäre wenn Kyuubi sich einmischt... Narux Hina

Von abgemeldet

Kapitel 2: Kyuubi's Pläne

Kapitel 2 - Kyuubi's Pläne

Ein Mondstrahl fiel durch ein Fenster und beleuchtete einen schlafenden Jungen. Der junge murmelte etwas im Schlaf und drehte sich um. Dieser Junge hieß Naruto Uzumaki und war ein Jinchuriki, was er seit seinem 6. Lebensjahr wusste. Doch im Gegensatz zu anderen Jinchurikis hasste er sein Kyuubi nicht, sondern mochte ihn sehr gerne, denn der Kyuubi hatte ihm geholfen, stärker als jeder andere zukünftige Genin zu werden und würde ihm sicher mit der Zeit noch mehr Kraft geben. Außerdem war er sein Freund, sein einziger Freund. Doch warum träumte er dann von diesem Mädchen aus der Schule? Ihr lächeln.... "Hinata" seufzte Naruto und schlief weiter...

In Naruto's Innern

//Er schläft.. Natürlich, Naruto ist ja noch ein Kind.. auch wenn er so erwachsen tut und er ist ein Mensch. Ich muss wohl dafür sorgen, dass er Freunde findet, aber die Freunde müssen mich akzeptieren und sie müssen stark sein oder noch werden. Die Hyuuga ist perfekt. Ich werde dafür sorgen, dass er es sich nicht vermasselt. Aber es fehlt noch eine Person und die drei müssen in ein Team kommen. Es ist kompliziert sich in das Leben eines Menschen einzumischen// Seufzend dachte Kyuubi nochmal daran, warum er sich überhaupt in Narutos Leben eingemischt hatte.

----Flashback: Erinnerungen des Kyuubi's-----

// Ich bin in einem Menschen eingesperrt! Ich glaub's nicht! Und auch noch in ein Kind!// Der Kyuubi knurrte leise. //Das werden sie alle bereuen..alle..aber dafür muss ich herauskommen.. Naja, ich kann warten und irgendwie schaffe ich es//

4 Jahre später####

//Jetzt bin ich hier eingesperrt und es gibt keinen Weg raus. Das habe ich nach 4 Jahren gemerkt, aber nicht nur das nervt mich.. mein kleiner Jinchuriki ist auch noch schwach.. Wenn ich schon in seinem Körper bin muss er stark sein, aber wenn er von Menschen unterrichtet wird, wird er nie stark. Auch wenn's Arbeit wird, ich muss mich wohl in sein Leben einmischen und dafür sorgen, dass er stark wird. Zum Glück kann ich so seinen Charakter formen, es wird nicht schwer sein, ihn dazu zu bringen, die Dorfbewohner zu hassen. Wenn er stark genug wäre, würde er sie jetzt bestimmt schon hassen. Problem ist: Da ich weder hier herauskann und er auch nicht meinen Plan unterstützen wird, das Dorf zu vernichten, brauche ich halt eine andere Aufgabe... Nur was mache ich jetzt die nächsten Jahre bis an sein Lebensende? Wenn ich ihn

trainieren will, muss er am besten Ninja werden, damit das nicht so auffällig ist, dass er plötzlich sein Chakra beherrschen kann. Und das Siegel darf nicht gelockert werden, sonst wird er wahrscheinlich von dem feigen Rat getötet.

Na super, ich, Kyuubi, werde dem Dorf Konohagakure einen starken Ninja geben... Aber wenigstens wird der Konoha hassen... Durch die Missionen später kann ich wenigstens auch etwas töten, wenn auch Niemanden aus Konoha. Also ich werde einen starken Ninja aus ihm machen und wir werden Spaß haben, es ist beschlossen// Und ein finsternes Lachen ertönte.

-----Flashback Ende ----

//Ja, das waren gute Pläne nur doof das Menschen Freunde brauchen. Zum Glück ist die Hyuuga aufgetaucht. Jetzt müssen sich die beiden verstehen und sie muss stark werden, damit sie mit Naruto mithalten kann. Ja, Naruto ist jetzt stark und obwohl er noch nichtmal Genin ist, hat er fast den Chuninrang erreicht... blöd, dass er das verstecken muss, denn es wäre schon seltsam, wenn ein zukünftiger Genin so stark ist. Wenn er offiziell Chuunin ist, werde ich ihn schon fast auf dem Jonin Level haben. Aber jetzt muss ich die kleine Hyuuga auch trainieren.// Er knurrte wieder genervt. // Das habe ich davon, dass ich mich in das Leben der Menschen einmische und das schlimmste ist, dass ich Naruto auch noch als Fast-Sohn betrachte. Wenn ich nicht mit meinen Gefühlen aufpasse, betrachte ich ihn wirklich noch als Sohn. Ich, das Kyuubi, mag einen Menschen... Was für eine Ironie// Ein geknurrtes Lachen hallte in Narutos Innerem auf.